

Modebericht des „Wiesbadener Tagblatt“

Frühlingsmode 1937

Wie anders ist es doch, um diese Frühlingszeit, an neue Kleidung zu denken! Hier es noch vor ein paar Monaten in erher Vint: warm, witterlich und auf schuldig, so lautet heute die Parole: schön, farbenfroh und lebendig. Es ist ja auch zu natürlich, daß der Frühling mit seinen leuchtenden, frischen Farben einen großen Einfluß auf das Aussehen der Menschen ausübt. Laichen doch die großen und kleinen Tiere im Wald und auf der Heide ihr nimmermüdes Wintergewand gegen ein leichtes, buntes Sommerkleid ein. Warum soll das der Mensch zurückgehen?

Seit Wochen und Monaten waren Tausende von fleischen Händen tätig, zu werken und zu schaffen in den Modewerkstätten, den Webereien, den Schuh- und Handtuchfabriken, fast überall da, wo Kleidung und Modemachen hergestellt werden. Schaut jetzt die lustige Fortschrittsionne auf all die schönen Dinge in den Auslagen der Modengeschäfte, so wird sie erkannt sein, daß es außer Schirmblumen und Schneelilien noch andere Frühlingsboten gibt, die manchem Frauenauge liebende Blicke entlocken. Meinen Sie, es sei noch ein wenig früh im Jahr, schon jetzt damit aufzuwarten? Aber, warum sollen wir abwarten, bis es erst richtig warm ist? Es könnte dann zu leicht vorzommen, daß wir unsere Frühlingskleider noch nicht alle bekommen haben. Hier fehlt das Kleid, da der Strohhut, dort die neuen Schuhe und die Handtasche und Handtasche und was man sonst noch alles braucht. So ist es gut, daß wir schon heute in den Schaufenstern der Geschäfte all die modischen Dinge betrachten können. Schnell hat man dann auch ausgesucht und gekauft. Hierbei will ich eins verraten: wer zuerst wählt, kauft am besten! Denn er hat die volle Auswahl vor sich, kann sich rechtzeitig den passenden Stil besorgen und all das Andere, was zu einem vollendeten Straßenansatz gehört.

Wie stellt sich uns die neue Modelinie für Frühling und Sommer vor? In kurzen Worten sei zunächst die große Silhouette beschrieben: In der höheren, nur los anliegenden Taille stehen die edle belagten Schultern in guter Harmonie. Die fürer getragenen, besonders hinten stark abgesetzten Röcke setzen hieran ein gutes Bild. Jedoch werden auch gewichene und gerade Röcke gern getragen. In folgendem seien nun die vornehmsten Modestellungen ein wenig ausführlicher geschildert.

Der sportliche Frühjahrmantel steht auffallend unter dem Einfluß von Tadeln und Knöpfen. Hier interessiert auf, oder eingeleitete Tadeln neben einer dichten Reihe von Knöpfen bestimmen nicht selten den ganzen Schnitt dieser leichten Mäntel. Aber auch mehrere breitgeheilte Knopfschleifen führen, nach oben drängend, die manchmal sehr breiten Ärmel. Viele Modelle sind mit dem Gürtel auswärts über, wenn sie keinen Gürtel haben, auf der Brust aufgelegt. Die so hochgeschlossenen Kleider geben in kleine, unheimbare Ärmel über, zu denen dann die absteigenden Schultern eine gewisse Silhouette geben. Selbst beim Kaschmierschnitt, der zuweilen auch an solche tragbaren Mänteln zu finden ist, sind die Schultern durch eingeleitete Halten oder Abnäher hart ausgegattet. Die Mäntel für den Vormittag sind meist aus leicht gewickelten Stoffen in der Handweberei, hart noppig, in Diagonal- oder Vängsstreifen. Aber auch plattbündige Kleider, nicht man an solchen Kleidermänteln in Ulster- oder Kabinettformen.

Interessant und neuartig wirken die Frühjahrsjodenskleider. Teilweise mit kurzen, hinten stark abgesetzten Schößen, teilweise mit langer, gewichener Jacke, werden sie fast alle ziemlich hoch geschlossen, eintae gar bis zum Hals. Kleine, oft auch gar keine Ärmel gehen in winzige Ärmel über. Auch hier spielen Tadeln und Knöpfe eine große Rolle. Sehr eigenartig wirken die strengen, kaschmierschnittenen Kleider, welche an die Stelle des ausgerechneten Schneidefleides treten. Sie bleiben jedoch nur größere, kleinere Damen wirklich gut. Während für diese Kleider dunkle Stoffe vorgezogen werden, sind die Stoffe der Kaschmierschnitten von interessanten, farbigen Geweben in Rotenholz, Eichenholz, Schmelz, Graubraun, Türkis und Blau, aber auch aus Stoffen mit vielerlei farbigen Fäden, in Streifen, geradlinig, dunklere Fadenkleider haben viel bunte Blüschchen und Wellen eingeleitet. Dies wirkt besonders auf, wenn die Jacke vorn handbreit auseinandersteht und die Schöße nach hinten abgerundet sind. Diese hellen, meist weißen Kleider werden auch die schwarzen und blauen Nachmittagsmäntel, manchmal in Verbindung mit Handtaschen. Solche und auch farbige elegante Mäntel lösen sich nur aneinander, mit kleinen Schließen oder auch unheimlichen Böden gehalten. Ganz neuartig aufgegriffen Tadeln in Gürtelhöhe belagten immer wieder die höhergeleitete Taille. Die kürzere Länge dieser gewichenen Mäntel lassen den halblangen Komplettmantel, der völlig aus der Mode gekommen ist, kaum vermischen. Denn das ist das Bemerkenswerteste an der neuen Kompletmode, daß die Mäntel jeweils so lang sind, wie die Kleider, doch meistens aus schwerem Stoff in der gleichen Art, wie diese. Glatte Gewebe sind fast überhaupt nicht mehr zu finden. Selbst Moulinés und Georgettes zeigen heute eine plattliche Oberfläche, zuweilen mit diagonal, quer oder lang aufgesetzten breiten Streifen. Besonders stark wirken Rauber und Rordelbieten auf gasartigem, durchscheinendem Grund. Stark gerippte Ottomane und kaschmierschnitten Gewebe im Feincharakter erhalten durch Bemalung von Angorahaaren eine wunderbare, weiche Schmelzhaftigkeit. Gleichzeitig werden hierdurch die sparten Farben auf das Vorteilhafteste beeinflusst. Die Töne verworfener Rosenblätter, Graubraun und Schmelzgelb, aber auch Blau, Türkis und Ultramarin erhalten so den leinen Schimmer, der die Borneinheit der neuen Modestoffe unterstreicht.



Verlobte, welche ihr Heim

von Stegmaier & Weyel
einrichten lassen,

haben die Gewißheit, mit viel Geschmack und
Sorgfalt gut und preiswürdig bedient zu werden.

Stegmaier & Weyel, das große Spezialgeschäft für Wohnungseinrichtungen
Wiesbaden, Friedrichstraße 38 — Telefon 26060

Ehstaudardarlehen

Zu der Rubrik Wollstoffe gehören auch die wunderbarsten neuen Gewebe aus Zellwolle. Hier haben deutlicher Erfolge und deutliche Tendenz bewiesen, was sie zu leisten vermögen. Eine ungeahnte Fülle neuer Wollstoffe in der Herstellung neuer Stoffe haben all diese herrlichen Gewebe zu erheben lassen, die die Frühjahrsmode uns heute belächelt. Ganz entscheidend wirken die leichtfliegenden Sportkleider aus Kunstwolle. Somit leicht und einfach, bestimmen apart angebrachte Taillen ihren Schnitt. Besonderer Beliebtheit erfreut sich das Bolero-Kleid. Es hat den Vorteil, daß das kleine Bolerojäckchen im gegebenen Falle auch aus-gezogen werden kann. Hübsche, ärmellose Vellenshirts wirken bei ansonsten leichten Kleidern immer noch zur Anzogen. In wärmeren Tagen, wenn der Mantel schon zu schwer wird, ist das Bolero-Kleid das geeignete Stabkleid. Gibt es auch Boleros und leichte Wollkleider mit Glanzstoffen, so sieht man viele auffallend viel an den leichten Musselins und Seidenkleidern. Eine kleine abwechslungsreiche Blumenmuster bringen uns viele Sommerstoffe. Duftige, sarte Gewebe, aber auch bedruckte Glanzkleider sind in entzückenden Sommerkleidern verarbeitet. Eigenartig neu sind hierbei einfarbige dichte Blauschattierungen am Rocksaum. Zumeist sieht man es auch umgekehrt: einfarbige Kleider mit gebühten Blenden und Schärpenrändern. Eine sehr beliebte Kleiderart aus gemusterten, meist Glanzstoffen, werden die Schürkleider sein. Ein frisches, duftiges Taubt gibt diesen Kleidern mit den jadenartigen, hinten sehr alodischen Schößen ein sehr anziehendes Gepräge. Ein gerader Rock zeigt hierzu ebenso



auf, wie ein Mann von der Taille an hinten alodischer. Im gleichen Schnitt dieser Kleider gibt es als ausgestaltete Neuheit mehrschichtige abkühlende Vellenshirts, die auf dunklen, einfarbigen Rücken getragen werden. Immer und überall läßt man auf gemusterte Seiden, gemusterten Musselins, auf gemusterten Vellenshirts. Nicht selten sieht man Druckmuster auf matt-glänzenden Abendmütern. Für Tageskleider und Abendkostüme werden auch gern Spitzenstoffe verarbeitet. Raffes, Blasen- und Rostenstoffe, wie reliefartige Knospenbildungen von Spitzen und Rostenstoffeindrücken, ebenso Goldausdruck auf durchsichtigen Grundstoffen. Sundbrude auf geladen und gewaschenen Seiden — letztere jedoch nur für Abendkleider — geben den eleganten Radmittags- und Festkleidern eine hervorragende Wirkung. Gerade an ihnen können die Modellschöpfer ihrer Fantasie reichlich Ausdruck geben. Hier entzücken willfährliche Raffmanen, apart angebrachte Vellenshirts, dort die ätrena Art der Herrenradanzüge oder hochgeschlossene Schürkleider, da wieder wundervolle edle Stoffe. Die Mode ist, wie viele letzten Aufschlüssen schon zeigen, sehr vielfältig. Jede Frau kann leicht die für sie passende Art wählen; es liegt also ganz an ihr, welche sie bevorzugt. Natürlich muß die Kleidung für die einzelnen Tageszeiten streng auseinander gehalten werden, und die kleinsten Attribute der Mode, als da sind Handschuhe, Hüte, Taschen, Schirme müssen jeweils frisch zum Mantel oder Kleide passen. Stil und Harmonie — das sind die beiden Begriffe, die in allem Zusammenhang die Eleganz einer Frau ausmachen.

FRÜHJAHR-NEUHEITEN

Kostüme • Mäntel • Kleider • Complets
Wollstoffe • Seidenstoffe • Waschstoffe

in großer Auswahl / in gepflegtem Geschmack / in allen Preislagen

WALTER BENDER

Wiesbaden, Langgasse 20

Die Dame

die individuell zu kleiden sich versteht, trägt nur

Maßkleidung!

Persönlicher Eigenart durch vollendete Werkstattarbeit Ausdruck zu verleihen, gewährleisten die Werkstätten des Damenschneiderhandwerks

Die elegante Ergänzung
zum Kostüm bilden schöne
Füchse u. Fuchs-Capes
Natur-Silber- und Blaurüchse
Pelzaufbewahrung unter voller Garantie.
Kürschner **Franz Wagner**
Moritzstraße 7

PFINGST-FREUDE durch ein schönes

Kleid — Mantel — Kostüm
Bluse — Rock — Pullover
Schal — Kragen usw. von

»Anfertigung nach Maß.«

MARIE OCHS, Webergasse 3 (neb. Nass. Hof)

Wann kommt Ihre Figur am besten zur Geltung?



Wenn Sie

Mieder, Corselets,
Büstenhalter tragen

vom

Corset-Spezialgeschäft
Jeannette Fritsche

Inh.

Erna Ackermann

10 Langgasse 10

Ruf 21396

K. Debusmann
Langgasse 9
Maßschneiderei
für Damen und Herren
Uniformen

Hemden nach Maß
HELFERLEDER HEMDENSCHNEIDER
Carl Teismann
Friedrichstr. 42, Telefon 24544

Neue Blusen
Neue Stoffe
bekannte Spezialitäten
R. Perrot Nachf.
Ecke Große u. Kleine Burgstraße

Pelz-Stein
Füchse in allen Preislagen
Kolliers - Krawatten
Pelzaufbewahrung unt. voller Garantie
jetzt Bleichstraße 13 Tel. 22383

Heinrich Hofmann
Michelsberg 18, 1. Stock

Oberhemden nach Maß
Großes Stofflager
Tel. 21995

Annie Mouha

Damenmoden

• Taunusstraße 34

Telephon 23891

HEMDEN-KREY

Langgasse 47 / Fernruf 25486

Feine Herrenwäsche nach Maß, Krawatten

Alle modischen Neuheiten
sowie sämtliche
Zutaten für die

Damen- u. Herrenschneiderei

finden Sie in größter Auswahl bei

KARL KOPP Nachfolger
Inh. Wilh. Junginger, Wiesbaden, Mauritiusplatz 2

STRUMPFE • HANDSCHUHE
WASCHE • WOLLE
BABY-AUSSTATTUNGEN

FROMM früher L. Fuchs
Wellritzstraße 36
BLEYLE- UND KOBLER-KLEIDUNG

IN SCHNEIDERBEDARFSARTIKELN
HALT SICH BESTENS EMPFOHLEN

WIESBADEN BLEICHSTR. 19
GUSTAV BAUER

Stets das Neueste

**Damenfaschen, Koller
und Lederwaren**
im altbekannten Fachgeschäft

W. KRÜCK

gegr. 1809 — Langgasse 54 am Kranzplatz
Handschuhleder und Schnitte sowie alle Zutaten.

Auch in diesem Frühling

Kadus-Dauermellen

im

Salon Figaro

Marktstraße 12



Unentbehrliche kleine Modedinge

Was sind Mantel und Kleid allein? Gewiß, man kann sie anziehen. Aber ausgedehnt kann man nicht ohne Hut, ohne Handschuhe, ohne Handtasche, Schal und — wenn es regnet — auch nicht ohne Schirm. Erst diese kleinen Bekleidungsdinge, die doch so wichtig sind, vervollständigen das Straußkleid. Erben sie in guter Harmonie zu diesem, so ist die Eleganz vollkommen. Ist dies aber nicht der Fall, so macht das eleganteste Kostüm nichts aus und kann unter Umständen noch lächerlich wirken.

Einen Schal wird man nie entbehren können. Modern zum Frühjahr sind recht lebhaft gemusterte, jeweils im Grundton zum Mantel passende, leuchtende Farbtöne, die mit einem Material, abgesehen manchmal recht wenig von ihm zu sehen ist.

Von großer Bedeutung sind Handschuhe. Trotzdem bei den Mantel- und Kleiderarmen das Hauptgewicht auf den Schnitt des Oberarms gelegt ist, der Unterarm also schlicht bleibt, ist man doch von den hohen, groben Stulpen abgewandt. Die halbhohen Schürstiefeln hat den Vorrang, was durch Schürstiefeln, Stiefeln, Stiefelchen oder Schuhmäder. Auch Kiesel und Schleifen auf dem Handrücken in der meist abtönenden Farbe der Handschuhe sind keine Seltenheit. Die Verwendung zweierlei Materials oder zum mindesten zweierlei Farbe ist hohe Mode. Hierbei sind die handsüßlichen aus straffem Leder vorzuziehen, dunkler und feiner, während zur Oberhand oft auch Reismewebe verwendet werden.

So vielseitig wie die Handschuhemode ist, so interessant

sind auch die Handtaschen. Sehr gefällige Beutelformen mit fleischartigen Bögen und Verklüffungen weichen ab mit flachen Formen, deren Leder möglichst stark genarbt oder hochglanzgeputzt ist, um sich der Stoffmode harmonisch anzupassen. Besondere Erwähnung verdient hier das Straußkleider mit einem von Natur aus biden Körper.

Da man trotz aller Antipathie — wohl mehr gegen das Regenwetter, als gegen den Schirm — ohne diesen nun mal nicht auskommen kann, soll man sich wenigstens einen anschaffen, der einem auch gut gefällt. Und selbst ein Schirm wird einem gut gefallen, wenn er in Farbe zum Kostüm paßt. Die feinen Regenmantel und umhüllenden Seiden lassen ihn als schönes Modelld gelten. Denn auch die Griffe sind wahre Kunstwerke moderner Technik. Ein sehr wichtiges Material hierfür ist Brillant, das man handrückenstark und auch in jeder gewünschten Farbe herstellen kann, somit also beliebig passend zu den Schürstiefeln zu beschaffen ist. Der Schirm, der in jedem Wetter bleibt, nach wie vor beliebt. Er wird keiner leichten Handhabe wegen kaum je wieder aus der Mode verschwinden.

Die meist hochgeschlossenen Kleider geben meist wenig Raum frei für einen Halschmuck. Aber dafür sind große Gürtelschnallen in funktvoller Arbeit, Karosolen um Hals eines reifen Halsumwickels, Ketten und Ketten in verschiedenster farbigem Material, die sehr beliebt. Selbstverständlich müssen Form und Material eines solchen Schmuckstückes mit dem Stil und der Farbe des Kleides harmonisieren.

Die Kunst der Haartracht

Schon seit alten Zeiten bemühen sich die Friseurinnen mit wechselndem Erfolg um ansehnliche, oft recht funktionelle Haarordnungen der Frauen. Man kann wirklich sagen: mit wechselndem Erfolg. Es gab zuweilen solche Auswüchse, die an Gelchlichkeit wohl kaum zu wünschen übrig ließen, aber die unserer heutigen Generation nur ein Kopfschütteln abnütigen. Wenn der moderne Friseur, genau wie der Modeschöpfer, sich auch an alte Vorbilder anlehnt, so schafft er doch schmeichelnde neue Frisuren, die sich den modernen Frisurmoden harmonisch anpassen. Da natürlich in erster Linie die Form des Kopfes und des Gesichts ausschlaggebend ist für die verschiedenen Richtungen moderner Frisuren, ebenso die Tanseseiten, so kann man doch das eine feststellen, daß der natürliche Haaransatz an Stirn und Schläfen auch als Grenze der Frisur eingehalten wird. Einige Ausnahmen insofern, als die Frisur ein wenig über dem Haaransatz liegen soll, für den Abend erlaubt. Das Nachhineinkleben der Haare wirkt aber keineswegs harmlos, weil das Gesicht von kleinen, flach anliegenden Locken oder gar gekrümmten Wellen sehr reizvoll eingerahmt wird. Schwungvolle Wellen legen sich halb über die Ohren und gehen hinten gefällig in Locken über. Stelle man sich nun ein Kostüm vor mit höherer oder tiefer Taille, ein hochstehendes Kragen und darunter eine solche moderne Frisur, so gibt dies ein unbedingt vollkommenes Bild. Eine frische Dauerwelle sorgt dafür, daß die Wellen und Locken nicht allzu schnell aus der Form gehen und man auch Freude an einer solchen Frisur hat. Das Haarfarben, mal blond, mal braun, mal schwarz ist bei uns schon lange nicht mehr beliebt. Wenn schon frühzeitig ergraute Damen das Haar in seinem ursprünglichen Ton aufhellen lassen, so weiß dies ein geschickter Friseur ganz unauffällig zu machen. Für Naturdunkelheiten gibt es genügend kosmetische Mittel, ihr Glanz in einem natürlichen hellen Glanz zu erhalten. Man muß nicht immer zu dem so unnatürlich wirkenden Wasserstoffsuperoxyd greifen. Auch viel Vudern hilft nicht aus. Ist eine Frau mal gerade sehr abgemagert, soll sie ruhig ein ganz klein wenig Rot auflesen — aber bitte so, daß es niemand merkt. Und hat sie von Natur aus eine ewig glänzende Nase, wer wird es ihr dann verübeln, wenn sie diesen unerwünschten Glanz mit ein wenig Vudern beseitigt? Natürlich muß eine Frau dafür das Empfinden haben, ob und wo es notwendig ist, der Natur unauffällig nachzugeben. Findet sie den richtigen Ausgleich, so kann sie sich davon überzeugt sein, daß sie immer und überall auf gefällig.

Schorch & Wirth

Das bekannte Fachgeschäft für gute Qualitäten in:

Herrenwäsche nach Maß, Damenwäsche, Bettwäsche, Bademäntel, Badetücher, Toilettenartikel

Wiesbaden, Kirchgasse 49
Gegenüber Thalia-Theater

Erst das neue Corset—

dann das neue Kleid!

so wählt die kluge Dame und läßt sich individuell und fachmännisch für ihre Figur beraten bei

H. R. Alber, Corset-Moden

4 Webergasse 4 Telefon 22342



Dauermellen
Haarfärben
Haararbeiten
Gesichtspflege
sind Vertrauenssache.

Kästner & Jacobi

Kommen Sie zu
Die Frisuren für Damen und Herren.
Die Künstler für naturgetreue Haararbeiten.
Die Parfümerie mit der erlesenen Auswahl.
Tannusstraße 4 - Wilhelmstraße 56 - Hotel Rose - Ruf 25939

Der Stolz des Herrn
ein gut pass. Maßhemd
Überzeugen Sie sich. Große
Auswahl in modernen Stoffen.
E. Schepp, Moritzstraße 48, II.

Louis Franke

Decken, Gardinen und Stores
für neuzeitliche und antike Raumkunst
Wilhelmstr. 28, Ruf 28508



Schirm-Krone
Kirchgasse 49 und 17
Neuanfertigungen
Reparaturen / Überziehen

Käthe Kowalski-Huck

ELEGANTE DAMENHÜTE
Neuanfertigung - Umarbeitung
Tannusstr. 30, Telefon 20402

Fachmännische Haarpflege!
erspart Enttäuschung.

Richard Polkläsener

- Damen- u. Herren-Friseur
- Feine Parfümerie

FRIEDRICHSTRASSE 40

Eckhaus Kirchgasse / Telefon 25902
Persönliche Bedienung

L. Nothnagel

Damenhüte und Modewaren
Wiesbaden, Gr. Burgstraße 16

Stets Eingang letzter Neuheiten
Umarbeiten geschmackvoll und preiswert



SINGER NÄHMASCHINEN
IN ALTBEWAHRTER GÜTE
für Haushalt, Handwerk und Industrie
SINGER NÄHMASCHINEN AKTIENGESellschaft
Singer Kundendienst überall
Wiesbaden, Langgasse 16

Bielefelder Herren-Wäsche
Hemden-Schweitzer
Kirchgasse 46
Ein kleiner Laden, der sich
große Mühe gibt!

Carl Günther

Wiesbaden, Webergasse 24
Seit 1830

Kämme, Parfümerie
Bürsten
Reparaturen — Schildpatt
Bürsten-Neuerungen



Die Frisur

der Mode und dem Menschen
anzupassen, das ist die Auf-
gabe, der ich mich, gestützt
auf reiche Unterlagen und Er-
fahrungen, widme.

Varnhagen

Zuverlässiger Friseur
mit großer Parfümerie
Rathausstraße 5

Korsetts nach Maß

In höchster Formvollendung
Frau F. Tittelbach
Wilhelmstraße 4, 1
(kein Laden)
Tel. 270 68 - Beratung unverbindl.



Wir zeigen
ganz neue Frühjahrsmodelle
Kleinofen & Kipp

Damenhüte feinsten Art
Webergasse 12



Die neuen Frühjahreshüte

Wagt sich der Hut der Moberichtung an, oder geht er eigene Wege? Ja — und nein! Zunächst ist er befrachtet, sich dem Stil der Kleidung anzupassen. Aber wieviel verschiedene Richtungen gibt es allein in der Kleidermode! Nun kommt noch hinzu, daß der einen Dame zu ein und demselben Mantel diese Outform besser steht, die andere dagegen kleidet jene Outform vorzüglich. Also sind Kopf und Gesicht der Trägerin mitzubedenken. Hierdurch erhält sich schon eine Unmenge verschiedener Arten. Eine ist zwar an allen Modellen anzuwenden: die vielseitige Behandlung der Krone. Zur Mitte oder nach hinten hochstehend, gefaltet,

gefaltet, gebüßt, in ungleich hohen Eden abgenäht, dann wieder sehr flach, rund oder edig, mit großem Rand. Kartons- und Matelot-Formen weitestens mit Boleros, deren Ränder schlaufförmig nach oben eingeschlagen sind. Schleißen in abtrocknenden Farben sind ebenso beliebt, wie Blumenstüpf. Kleine Blumenranken liegen zumeist zwischen den Außenfalten zwei übereinanderliegender Ränder. Interessante Federzettel in Form von Hüben und trocke, gefaltete Tellerblätter sind gefällige Garnituren. Aber auch hinten lang wehende Schleier leben entzückend aus. Im Allgemeinen kann man feststellen, daß die Hüte wieder fester, also tiefer auf den Köpfen sitzen. Erfreulicher Weise hat sich die deutsche Outmode von fremdländischem Einfluß freigemacht und den Belangen der deutschen Frau Rechnung getragen. Das sie auf auten Wege ist, zeigen die vielen, wirklich schönen Modelle. Wenn auch die Habsitation im Großen, gerade für Strohhüte, nicht wegzudenken ist, so lieben die Frauen doch mehr und mehr den handgefertigten Hut, schon aus dem Grunde, weil er einmalig ist. Denn keine Frau sieht gern den gleichen Hut auf dem Kopf einer anderen.

Die Schuhe für Frühjahr und Sommer

Mit Unerbittlichkeit hat der Winter mit seinen trüben Tagen den ehemaligen Glanz und die Schönheit unserer Schuhe hinweggewischt. Was steht da näher, als ein neues Schuhwerk zu denken, um kalt und frohefeucht in den Frühling zu marschieren zu können! Jeder Frühling bringt Blumen und Blüten — aber auch neue Schuhe. Sehen wir sie uns einmal an, wie sie in unzähligen Reihen in den Schaufenstern der Schuhgeschäfte liegen! Hier ist in großen Zügen über ihre modischen Neuheiten zu sprechen. Der unentbehrliche Kaufmann mit bequemem, halbhohem Modus — der flache Absatz ist vollständig außer Kurs geplatzt — ist apart geklärt. Trotz dieser guten Halt gebenden Festigkeit kommt genügend Luft an den Fuß durch reiche Einmittloerierungen. Andere Formen haben fröhliche, von abtrocknendem Leder, meist Elfenbein oder Schlang, Reptilienleder, man sehr viel in Verbindung mit Wildleder. Eine ganz neue Zusammenlegung ist weißes Wildleder mit blauem oder schwarzem Glanzleder. Werden auch viele furschmürte Strahenschuhe gebracht mit hohem Absatz, so beherrschen doch die Pumps in erster Linie das Feld. Pumps mit Absatz, mit Fabel- und mit hohem Absatz, mit hochstehender Kalfas, mit Schmalen, mit Schleißen, mit Karaffen, mit Reptilien, kurz



mit fast unbeschreiblicher Vielfältigkeit. Bei allen Arten von Schuhen, bei den Trotteurs ebenso wie bei den Pumps findet man die vorn edige Form. Nicht immer, aber doch sehr häufig sieht man hierzu den edigen Absatz. Was man ihn im Herbst vorigen Jahres vereinzelt sah, kam einem unwillkürlich die Frage: ist das nun eine fanelloergängliche Modelaune, die kaum geboren, wieder der Vergangenheit preisgegeben, oder wird sie sich durchsetzen? Die Frühjahrs-Schuhmodelle zeigen, daß eine interessante Idee auch Anfangs findet, wenn sie dem Juch nicht dazu kriecht. Für den Bodengrund werden die Sandaletten wieder in den Vordergrund rücken; jedoch bis dahin hat es noch eine gute Weile.

Das große Spezialhaus für

Damenhüte

M. KUPPINGER

Wiesbaden — Langgasse 12 — Telephon 23181

Die neuesten

Frühjahrs-Hüte

in eleganter und einfacher
Ausführung

Sessel
Couches
Teppiche

in allen Preislogen

H. Süßenguth

Taunusstr. 33/35

Ann. von Bedarfsdeckungsstellen

Elegante Damenhüte

Neuanfertigung und Umarbeitung

M. Holleck - G. Göbel

Friedrichstraße 40

*Chic
gibt
Lust!*



In meinen
Schuhen
ist Gehen
ein Vergnügen!

Versuchen Sie es.

HARMS

Schuhspezialist

Langgasse 50 — Spiegelgasse 1

**RADIO-
KUHN**

Spezialist für die gesamte Radiotechnik

Reichhaltiges Lager erster Markenfabrikate!

Reparaturen erstklassig und preiswert!

ANTENNENBAU

NEUGASSE 19 - RUF 215 12

Gartenmöbel

Gartenschirme
Liegestühle
Scherenbetten
Federnde Holzmöbel
Rohrsoffe
Rasenmäher
Gartenschlauch

Große Auswahl! Preiswert!

JUNG

**Herren-
und Damen-Hüte**

werden nach den neuesten
Formen umgepreßt

Spezialität: Panama bleichen

Karl Menner, Hutmacher

Langgasse 24 im Hofe links

Ältestes Fachgeschäft am Platz

*Leitende
Farben
für den heiteren
Sommer*



Jede Mode, die nur in
Betracht kommt, preiswert

Schuh-Deuser

Mauritiusstraße 9
neben der Vereinsbank.

*Man trägt
Karree*



Schuh-Kuhn

3 Schuhgeschäfte

Wiesbaden:

Bleichstraße 11

Kirchgasse 9

W.-Biebrich:

Horst-Wessel-Str. 16

Selten günstig!

Wegen Aufgabe des Modells verkaufen wir

7 Nähmaschinen

Zentralspule, eich. Holzgestell
versenk., mit Garantie, zum
herabgesetzten Preise von 148 Mark

129.-

(auch gegen Ratenzahlung)

R. Zimmermann & Co.

Wiesbaden, Mauritiusstraße 1

Aparte

DAMENHÜTE

letzte Neuheiten in großer Auswahl

Peaucellier

Marktstraße 24

Das älteste Spezialhaus

Tapeten

Linoleum
Kork
Stragula

liefert

Rob. Wetz

Luisenstraße 24.

Schöne Schuhe

SCHUHHAUS BIEBER

Stets neueste Modelle am Lager!

mit und ohne Einlagen

Wiesbaden - Oranienstraße 19

Reparaturen prompt u. preiswert



Die Frühjahrsherrenmode

So wie die Damenwelt sehnsüchtig auf die wärmere Zeit wartet, lauscht auch der Herr den dicken, schweren Wintermantel frohelaunt gegen einen leichteren. Bedient die Herrenmode im Großen und Ganzen nur wenig, so kommen doch hier und da kleine Neuheiten, die allmählich das Bild verändern. Von den Ueberhängen oder Sommermänteln hebt der Elton, neuerdings viel aus Chamois, an erster Stelle. Eine neue Art ohne Revers ist der Eltoner. Wenn es auch Alfter und Paletots gibt mit eingeleiteten Ärmeln, so findet man doch vorwiegend den Kaantonschnitt hier mit veredelter Knosfelle, da einreißig hochgeschlossenen dort zweireißig mit breitem Revers und Kinnquert. Kaantons breitet die Sommerzeit wieder hellere Farben an Mänteln und an Anzügen. Da sind vor allem Graugrün, Blaugrün und Graublau in feinen Vert- und Krebeldreiecken als modern zu nennen. Aber auch Braun in vielen Abtönungen vom Beige bis zum Kalkschraun in breitgekreuzten schmalen Streifen, eignet sich besonders gut für Sportanzüge mit Knisterboderholen. Diese zweireißigen sportlichen Anzüge sind teilweise mit angeknüpften Säcken gearbeitet, teils mit Volle und Gürtel. Hochhalten an Volle und Taschen, aus die sogenannten Stalbalatalschen geben dem modernen Sportanzug ein festes Aussehen. Selbstverständlich sind die Taschen, weiß, braun oder auch hier, immer betont sichtbar angebracht. Eine beachtenswerte Neuheit sind dem Elton abneigende, hochgeschlossene Sakkos. Neben diesen zweireißigen Anzügen mit dreiviertellangen Sporthosen, die mit vollen Bodenrücken ausgedrückt elastischen Mannern vorzüglich liegen, wird der kombinierte Anzug viele Anhänger finden. Sehr leicht gearbeitete Sakkos aus schönen, lammetischen Manellen werden zu andersfarbigen, langen Hosen getragen: z. B. ein hellblauer Sakko zu einem beige oder ein grüner zu einem grauen Beinkleid. Auch hier haben die Sakkos einen ausgeprägten sportlichen Schnitt mit Volle, Gürtel oder im Rücken eingesetzten. Eine dieser Modelle hebt man ohne Kragen, was im Sommer, beim Wadenende oder in der Sommerfrische für manchen Herrn der Luftigkeit wegen sehr angenehm sein dürfte. In der Stadt gilt natürlich der dreireißige Strahmananzug auf drei Knöpfen mit folgendem Revers als der maßgebende Anzug des Herrn für das Frühjahr und den Sommer. Einmal offizieller wird der feinstreichte Anzug mit drei Knöpfen. Das breitere gestellte oberste Paar wird hierbei nicht geträufelt. Dies steht sehr gut aus zu dem hochlebenden Revers. Wie auf allen Gebieten der Mode kommt es weniger darauf an, von jeder Art Anzüge etwas zu haben, als vielmehr am richtigen Ort und zur rechten Gelegenheit zu tragen.

Durchschnittlich 60 Arbeitsstunden, ein Anzug!
Rechnen Sie selbst, was er teuer?

● Herrenkleidung nach Maß

ist individuell für Sie gearbeitet, im gesamten Leben unterstreicht sie Ihr Auftreten und Ihre Bedeutung. Maßkleidung ist nicht billig, weil sie wertvoll ist. Oftmals hat Maßkleidung, geschaffen von einem tüchtigen Schneider, mehr Erfolg gebracht, als Nichtwissende ahnen.

Deshalb immer Maßkleidung!



Er
schont
sie
nicht!

Trotzdem — sieht er immer vorbildlich gekleidet aus. Er weiß, wo man gut u. auch preiswert Kleidung kauft und kennt schon das Besondere, nämlich die

„elastische“
Wollhaar-Einlage

bei ...

Moden-Frey
Wiesbaden: Neugasse-Ellenbogenpassage

HOSEN jeder Art
kaufen Sie immer richtig bei
Dauernheim
Mauritiusstraße 4
Ruf 24846

Du bist im eigenen Heime nicht zu Haus
Bist Du die Wände kahl dann.
Such Dir ein gutes Bild drum bei mir aus,
Es stärkt Dir rundersam den Sinn.

Kunsthandlung
Herm. Reichard
Fernruf 26927
Jannussstr. 16

RADIO?
Dann nur im Fachgeschäft
Dipl.-Ing.
Haussmann & Eggeling
Kirchgasse 29 Ruf 25788
Neueste Modelle, große Auswahl
Fachmännische Beratung.

Alles für den
Balkon und Garten
im
Rohrmoß-Spez.-Haus Heerlein
Goldgasse 16

PFAFF
Nähmaschinen
Albert Kanobel
Bleichstraße 33

Otto Kurwsky
HERRENAUSSTATTUNGEN - FEINE FERTIGKLEIDUNG
Wiesbaden
Winkelstr. 34

repariert erstklassig,
schnellstens, preiswert.
Radio
Kirchgasse 22, Tel. 24453
Leffler
Prüfung Ihrer Radio-Röhren kostenlos

Emil Fischer
Willemsstraße 52

Altinapelsch der
Wollhaareffekten Blumen.
Lübel und wachen
für Gärten und Gais

BITTE BEACHTEN SIE MEINE AUSSTELLUNG

MEIN STOLZ
49.- 69.- 89.-

EIN ANZUG, DER ZUM FREUNDE WIRD

Settlage
WIESBADEN - KIRCHGASSE



Frühling in Haus und Garten

Geht der Winter zu Ende, sieht man an allen Ecken und Enden schöne Dinge, die erst wieder durch ein gründliches Reinigen, den oblienen Frühjahrsputz, ihre ursprüngliche Schönheit erhalten. Sobald die ersten schönen Tage gekommen sind, wartet denn auch die Hausfrau nicht lange, sondern geht mit wahrem Feuergeist an das Reinigungsarbeiten heran.

Inzwischen sind auch Gardinen und Behänge, die man leicht schädelt wischen und bügeln kann, aus der Wäscherei aufhängend fertig abgetrocknet worden. Natürlich ist auch die

eine oder andere nicht mehr gebrauchsfähig — man könnte höchstens noch ein Randhausgarden aus ihr machen. Man muß dann rechtzeitig für Ersatz sorgen. Heute liebt man wieder klare Gardinenstoffe, die herabsteilen aus neuen Kunstfaserstoffen, einen besonders schönen, eleganten Fall haben, was bei Raffungen und reichem Halbmantel wunderbar zum Ausdruck kommt. Eine interessante Abgrenzung der „Heber“-gardine ist neuerdings die Ziermöglichkeit hinter der Gardine. Durch deren einseitige Raffung, wie die Abbildung zeigt, erhält man ein völlig neues Bild, das einer Wohnstube anheimelnde Behaglichkeit verleiht. Ein kleines Tischchen, gemütliche Sessel und eine trauliche Tischlampe werden zum östlichen Verweilen einladen. Natürlich gehören Blumen auf die Fensterbank. Hier und da eine hübsche Vase mit einigen Schnittblumen lassen einen Raum immer gleich freundlicher erscheinen.

Das begehrteste Plätzchen im Sommer wird die Veranda sein. Hier ist es zweckmäßig, mit einem geeigneten Läufer oder Teppich aus Kork oder Kautschuk, den leicht zu falten, nach dem Boden zu legen. Dann ist ein Balkon, wenn er auch noch so klein ist, erst richtig gemütlich. Hier als alljährlicher Besitzer eines Eigenheims — der Traum eines jeden Familienvaters — einen kleinen Garten sein Eigen nennen kann, hat ja schon das Paradies auf Erden. Eine feinbeleuchtete Bodenfläche dicht hinterm Haus, auf die eine möglichst breite Treppe aus dem Wohnzimmer mündet, ist der ideale Aufenthalt zum Essen und zum gemütlichen Warten. Ein Sonnendach oder ein Gartenschirm geben den nötigen Schutz gegen allzu aufmerksame Sonnenstrahlen. Hübsch beladene Gärten oder Verandamodelle mit großem Gebühre Tischdecken und Leinentüchern, dazu ein herbes Keramikgeschirr erwecken dauernde Feiertagsstimmung.



GEORG DIEZ

FRIEDRICHSTR. 51
ECKE KIRCHGASSE

GARDINEN / DEKORATIONSSTOFFE
TEPPICHE / TAPETEN UND LINOLEUM

Wem fühlt
sich wohl!!

Nichts hat mehr Einfluß auf uns,
als unser „Zuhause“. — Wenn
Möbel auf uns die Lebensfreude.

Sie finden Sie immer bei

MÖBEL FUHR MÖBEL
AMRING
9 BISMARCKRING 9
Ehstadsdarlehen.

DL
Stragula
Der farbenprächtige
Bodenbelag
schmückt jedes Heim.

STRAGULA können Sie als Stückwand,
Teppich, Läufer und Verlage in vielen
schönen Mustern und Farbbelegungen
haben.

**Tapetenhaus
Gerhardt**
Mauritiusstraße 5 / Ruf 25265

... und was wir Ihnen über
„Neue Modelle“
zu sagen hätten:

3 Worte nur
preiswert
gediegen
schön

Möbelhaus Hess
Langgasse 35, Ecke Bärenstraße

Bitte besichtigen Sie unver-
bindlich mein reichhaltiges Lager



Max
empfiehlt für
Balkon
und
Garten

Korbsessel (Vollweide) . . . von 4,50 RM. an
Korbsessel (Piedgohr) . . . von 8,50 RM. an
Liegestühle . . . von 2,75 RM. an
Klappstühle . . . von 1,20 RM. an
Blumengestellen in allen Größen
16½ x 13½ cm, grün lackiert von .60 RM. an
Blumengießkannen . . . von .45 RM. an
Gartengießkannen (lackiert) v. 1,10 RM. an
Gartengießkannen (Weiß) v. .95 RM. an
Gartengießkannen (verzinkt) v. 2,25 RM. an

Auf Wiedersehen und eine schöne Empfehlung
von

Franke's Max
Wie alles bei uns
einfach ff

FRANKE
HAUS UND KÜCHENGÄRTE
WIESBADEN TEL. 27824

gleich bei der Feuerwehr!

Vorteilhafte Bezugsquellen
sucht und findet die Hausfrau
immer im Anzeigenteil des
Wiesbadener Tagblatt's

Prägen Sie sich's
für immer ein



Möbelhaus Brand
mit der großen Auswahl
und den kleinen Preisen
Bleichstraße 34

MÖBEL
Zur
Ausstattung
Ihres Heims
schöne und
solide Möbel

REICHERT
FRANKENSTR. 9.
BAHNHOFSTR. 17.

Arbeit gibt Brot

Für Ihr
RADIO
das Fachgeschäft
**Rundfunkhaus
M. Kohle**
Webergasse 22 - Telefon 200 12
Reparaturen - Antennenbau
Auf Wunsch Teilzahlung!

Qualitäts-Küchen
voll abgesperrt, sehr preiswert!
Schreinermeister **Beuslein**
Ehstadsdarlehen / Zimmermannstr. 10 (Hof)

Und Ihre Möbel
kaufen Sie im
Möbelhaus
Carl Klapper
Wiesbaden

Am Römerort 7
an der Langgasse
und Sie haben stets Freude
daran (Ann. v. Ehstadsdarl.)

Familien-Drucksachen

jeder Art in kürzester Zeit
A. Schellenberg'sche
Hofbuchdruckerei • Wiesbadener Tagblatt

Olton von Pinc

das Spezialgeschäft für Teppiche
Innendekoration
und Polstermöbel

Ihr richtiger Berater und Lieferant

Wiesbaden / Kirchgasse 21 / Tel. 21026



Möbel

mit denen Sie Ihr ganzes
Leben lang zufrieden sind,
kaufen auch Sie, wie viele
andere, vorteilhaft bei

Thle
Ecke Gold- und Häfnergasse

Tagblatt-Anzeigen sind billig und erfolgreich

Schlafzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Küchen
Polstermöbel
Einzel-Möbel
Betten
Matratzen
liefert wirklich
gut und preiswert

**MÖBEL
BAUER**

Wiesbaden, Wellritzstr. 12
Ehstadsdarlehen, v. jed. Ort